



Deutsche
Heilpädagogische
Gesellschaft e.V.

Beachten Sie auch weitere aktuelle Informationen auf unseren Webseiten !

www.dhg-kontakt.de

Frühere Newsletter finden Sie in unseren [Newsletter-Archiv](#)

Newsletter vom 30.09. 2024

Dieser Newsletter ist auch als [PDF-Datei](#) abrufbar

Aus der DHG

DHG-MITGLIEDSBEITRÄGE

Information für DHG-Mitglieder

In Kürze werden die Mitgliedsbeiträge für 2024 eingezogen bzw. in Rechnung gestellt.

DHG-VORSTAND

Vorstand informiert sich über Angebote der Lebenshilfe Diepholz

Über die Angebote der [Lebenshilfe Grafschaft Diepholz](#) konnte sich der DHG-Vorstand in seiner September-Sitzung informieren. Im Mittelpunkt standen eine Fachpflegeeinrichtung, Heilpädagogische Wohngruppen für Kinder/Jugendliche, Inklusives Wohnen sowie Hof Winkelmann als Wohneinrichtung mit Beschäftigungsangebot. Über einzelne Einrichtungen wurde kürzlich im Rahmen der Spendenaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ des NDR berichtet. [Hof Winkelmann; Inklusives Wohnen.](#)

DHG / Kinder- und Jugendliche

Außerdem wurde über die Erweiterung der DHG-Perspektive von Erwachsenen auf den gesamte Alterspanne, d.h. auch auf Kinder- und Jugendliche mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf diskutiert, insbesondere mit Blick auf Problemlagen mit An- und Zugehörigen, auf Wohneinrichtungen und auf die laufende Umsetzung der Inklusiven Jugendhilfe (Reform SGB VIII).

VORANKÜNDIGUNG – SAVE THE DATE

DHG-Fachtagung 2025: Selbstbestimmte Teilhabe und gute Pflege

Unterstützung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf an der Schnittstelle von Eingliederungshilfe und Pflege.

Mit der Tagung will die DHG einen breiten fachlichen Diskurs entlang der sozialrechtlichen Schnittstelle anstoßen in Richtung einer Stärkung der Priorität der Teilhabe für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf.

[Zur ganzen Ankündigung](#)

Termin & Ort: **24./25. März 2025 in Kassel.** Programm & Anmeldung ab Herbst 2024: www.dhg-kontakt.de/tagungen

Aus der Behindertenhilfe

BTHG-UMSETZUNG

Klarstellung zur Schnittstelle von Eingliederungshilfe und Pflegeversicherung gefordert

In einem Interview aus dem Projekt zur BTHG-Umsetzungsbegleitung, das Ende 2024 enden wird, nahm Jürgen Dusel, Bundes-Behindertenbeauftragter Stellung zu aktuellen Herausforderungen der BTHG-Umsetzung. „Eine Klarstellung braucht es darüber hinaus bei der Schnittstelle von Eingliederungshilfe und Pflegeversicherung. Das wurde auch im Koalitionsvertrag vereinbart, und ich hoffe, dass dies auch bald angegangen wird.“ [Drei Fragen an Jürgen Dusel](#) (9/2024)

PFLEGEPAUSCHALE IN BESONDEREN WOHNFORMEN

BSG zur Verfassungsmäßigkeit der Pflegepauschale (§ 43a SGB XI)

Das Bundessozialgericht (BSG) hat sich zur Verfassungsmäßigkeit der Pflegepauschale in besonderen Wohnformen für Menschen mit Behinderung der Eingliederungshilfe geäußert, hier im Falle von Selbstzahlenden. Das BSG sieht keine Bedenken zur Verfassungsmäßigkeit mit Blick auf das Gleichbehandlungsgebot, die im BTHG gebotene Personenzentrierung sowie die Freiheitsgrundrechte. Mehr dazu in [Rehabilitations- und Teilhaberecht](#) (16.09.24)

>siehe auch: [bvkm-Positionspapier](#) vom 6.2.24) zur Reform des § 43a XI

BTHG-UMSETZUNG

Dokumentation der Fachtagung „Die reformierte Eingliederungshilfe“

Bei der Fachtagung in Halle (Saale) am 9.8.24 wurden aktuelle Fragen zur Rechtslage und zur Rechtsdurchsetzung gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Rechtsprechung, Verwaltung, Rechtswissenschaft und Verbänden diskutiert. [Dokumentation](#)

BTHG-UMSETZUNG

Das BTHG aus der Perspektive von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung

Wie können sich Leistungsträger und Leistungserbringer besser auf die individuellen Bedarfe von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen ausrichten?

[Vortrag-Dokumentation](#) (J. Fischer-Suhr, lvkm NRW) 9/2024)

UN-BRK /STAATENPRÜFUNG

„Abschließende Bemerkungen“ nunmehr in offizieller deutscher Übersetzung

Die deutsche Übersetzung der zunächst auf Englisch veröffentlichten Abschließenden Bemerkungen wurde zwischen Bundesregierung, dem Deutschen Institut für Menschenrechte und Vertreterinnen des Deutschen Behindertenrat / der Zivilgesellschaft abgestimmt und liegt nun offiziell vor. [Abschließende Bemerkungen](#)

FACHLICHE EMPFEHLUNGEN

CBP-Empfehlungen zu Fachlichkeit und Wirksamkeit in der Behindertenhilfe

Der Fachverband Caritas-Behindertenhilfe und Psychiatrie (CBP) stellte Empfehlungen zu einer Reihe von Handlungsfeldern vor, u.a. zu Ermittlung von Unterstützungsbedarfen, Diagnostik mit SEED-2, Teilhabemanagement, Gewaltschutz. [CBP-Empfehlungen](#), auch in [CBP-Spezial13](#) (Juni 2024)

REFORM KINDER- UND JUGENDHILFE

Referentenentwurf eines inklusiven Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) veröffentlicht

Gesetz zur Ausgestaltung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe

([Kinder- und Jugendhilfeinklusionsgesetz - IKJHG](#)) 16.09.24

> Sozialpolitischer Fachtag des bvkm mit Schwerpunkt: Inklusive Kinder- und Jugendhilfe am 14.11.2024. [Programm & Anmeldung](#)

KINDER- UND JUGENDLICHE

BMFSFJ legt 17. Kinder- und Jugendbericht vor

Bericht über die Lage junger Menschen und die Bestrebungen und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe- [Zum Bericht](#) und Stellungnahme der Bundesregierung (18.09.24)

KINDER- UND JUGENDLICHE

Junge Menschen mit Beeinträchtigung: Beeinträchtigte Teilhabe und viele Diskriminierungserfahrungen

Mit dem Inklusionsbarometer Jugend legt die Aktion Mensch erstmals eine Vergleichsstudie über die Teilhabechancen junger Menschen zwischen 14 und 27 Jahren in Deutschland vor. Die Ergebnisse sind ernüchternd: Junge Menschen mit Beeinträchtigung haben in allen untersuchten Lebensbereichen eine deutlich schlechtere Chance auf Teilhabe, machen häufiger Diskriminierungserfahrungen, und es treiben sie öfter Zukunftssorgen um.

[Aktion Mensch - Inklusionsbarometer Jugend](#) (2.9.24)

BTHG – WUNSCH- UND WAHLRECHT

Gutachten des Deutschen Vereins zum Anspruch auf ein Wohnen außerhalb einer besonderen Wohnform unabhängig von den damit einhergehenden Mehrkosten

Das Gutachten behandelt das Wunsch- und Wahlrecht (§ 104 Abs. 3 Satz 3 SGB IX) hinsichtlich eines Wohnens außerhalb einer besonderen Wohnform unter besonderer Berücksichtigung der Situation von Menschen mit schweren geistigen Behinderungen.

„Die Regelung des § 104 Abs. 3 Satz 3 SGB IX vermittelt einen Anspruch auf ein Wohnen außerhalb einer besonderen Wohnform unabhängig von den damit einhergehenden Mehrkosten. ... Ob die(se) Voraussetzungen erfüllt sind, kann je nach den tatsächlichen Gegebenheiten und besonderen Bedarfen der Leistungsberechtigten nicht leicht zu beurteilen sein. Dies bedeutet jedoch keinesfalls, dass für Personen mit schweren geistigen Behinderungen ein möglichst selbstbestimmtes Wohnen außerhalb einer besonderen Wohnform grundsätzlich nicht möglich wäre.“

[Zum Download](#) des Gutachtens (Abruf nur für Mitglieder Deutschen Vereins möglich).
03.06.2024

PERSONALBEMESSUNG

Neue Wege der Personalbemessung in der Eingliederungshilfe

Thema im aktuellen [Newsletter von Contec GmbH](#) 2.9.24

PFLEGEHILFSKRÄFTE-AUSBILDUNG

Pflegeassistenzgesetz - Bundesregierung beschließt Gesetzentwurf für Pflegeassistenz

Pflegehilfskräfte sollen künftig bundeseinheitlich ausgebildet werden. Das Ziel: Sie sollen Pflegefachkräfte entlasten.

Zum [BMFSFJ-Gesetzentwurf](#) (4.9.24)

BERATUNG

20 Jahre rheinlandweites Beratungsnetz KoKoBe

Die Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung im Rheinland (KoKoBe) bieten seit 20 Jahren fachlich qualifizierte, kostenlose und von einzelnen Anbietern unabhängige Beratung und Unterstützung zu Fragen rund um die Themen Wohnen und Alltag, Freizeit und Arbeit, aber auch grundlegendere Fragen der Lebensplanung, wie etwa dem Auszug aus dem Elternhaus oder einer Wohneinrichtung. Zu diesem Anlass gibt es einen [LVR-Fachtag am 20.11.24](#)

ASSISTENZ IM KRANKENHAUS

Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Ansprüche auf Begleitung im Krankenhaus

Seit November 2022 können Menschen mit Behinderungen unter bestimmten Voraussetzungen Begleitung bei einem stationären Krankenhausaufenthalt durch eine vertraute Person in Anspruch nehmen, durch eine Person entweder aus dem persönlichen Umfeld oder des jeweiligen Leistungserbringers. Die Empfehlungen geben Anregungen zu diesen Umsetzungsfragen und sollen den betroffenen Akteuren helfen, die Vorschriften zügig und praktikabel umzusetzen. Darüber hinaus gibt der Deutsche Verein Impulse zur Fortentwicklung, um dem Gesetzgeber mögliche Änderungsbedarfe aufzuzeigen. [DV-Empfehlungspapier](#) 17.09.24

GEWALTSCHUTZ

Gemeinsam hinschauen. Wie können wir Gewalt durch Regeln verhindern?

Praxis-Handbuch in einfacher Sprache für Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Hrsg. von der Agentur Sonnenklar und Drehscheibe Peer-Streitschlichtung, Wien 2023. Praxis-Handbuch und Hörbuch: [Offener Zugang](#)

MEDIZINISCHES ZENTRUM FÜR ERWACHSENE MIT BEHINDERUNGEN

Deutlich ungleiche Verteilung

Bundesweit gibt es über 50 aktive Zentren für Erwachsene mit schwerer Mehrfachbehinderung und intellektueller Beeinträchtigung (MZEB). Deren Verteilung variiert deutlich: Während Bundesländer wie Baden-Württemberg oder Nordrhein-Westfalen vergleichsweise gut aufgestellt sind, existiert im Saarland noch gar kein MZEB, in einigen Bundesländern gibt es bislang nur ein solches Angebot. [Bericht Rehabilitation und Teilhabe](#) (23.09.24)

GEDENKEN

10 Jahre Gedenk- und Informationsort für die Opfer der »Euthanasie«-Morde

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Gedenk- und Informationsorts für die Opfer der nationalsozialistischen »Euthanasie«-Morde, am 2. September 2024, luden der Förderkreis Gedenkort T4 e.V. und die Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas zu einem Festakt in die

Berliner Philharmonie ein. [Zum Bericht über den Festakt](#) mit Beiträgen u.a. von Irit-Kulzuk (Vorsitzende des Förderkreises Gedenkort T4), Bundespräsident Steinmeier, Kai Wegener, Regierenden Bürgermeister sowie einem Film des ISL-Projekts „geh denken inklusiv.“

> [Lebenshilfe-Medienmitteilung](#): Ausgrenzung und Eugenik dürfen nicht wieder salonfähig werden! Erschreckend aktuell war die Jubiläumsveranstaltung zum zehnjährigen Bestehen des Gedenk- und Informationsortes zur sogenannten T4-Aktion der Nationalsozialisten (4.9.24)

> Theaterwettbewerb „andersartig gedenken on stage:“ www.andersartig-gedenken.de (Ausschreibung siehe unten)

EUGENIK

Chef der Kassenärztlichen Vereinigung in Sachsen über Eugenik "ihrem besten und humansten Sinn"

Die Nationalsozialisten verübten unter dem Deckmantel der "Eugenik" Massenmorde an behinderten Menschen zum Zweck der vermeintlichen "Erb- und Rassenhygiene". Der Chef der Kassenärztlichen Vereinigung in Sachsen, Klaus Heckmann, hat mit einer [offiziellen Äußerung](#) von einer "humanen Eugenik" zum Ausschluss der Geburt schwerstbehinderter Kinder [für öffentliche Empörung](#) gesorgt. Inzwischen wurde Heckmann von Sachsens Kassenärzten [abgewählt](#) (5.9.24)

>siehe auch unten: Publikation [„Eugenische Phantasmen“](#)

Ausschreibungen, Preise, Umfragen

FACHKRÄFTE-UMFRAGE

Studie zu Herausforderungen von Fachkräften in der Eingliederungshilfe in der Assistenz für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und herausfordernden Verhaltensweisen

Diese Befragung richtet sich an Fachkräfte, die in Angeboten tätig sind, die Assistenz- und Unterstützungsleistungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und herausfordernden Verhaltensweisen anbieten. Ziel ist es herauszufinden, wie Fachkräfte ihre Arbeit erleben: Was wird als herausfordernd und unterstützend erlebt? Wie gestalten sich die Arbeitsbedingungen?

Aufruf zur Teilnahme: Sie arbeiten in einem Angebot für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und herausfordernden Verhaltensweisen bzw. Verhaltensauffälligkeiten? Franziska Myszor führt im Rahmen ihrer Promotion an der medizinischen Fakultät der Universität Bielefeld eine anonyme Online-Befragung durch.

[Link zur Umfrage](#). Unterstützen Sie das Vorhaben, indem Sie selbst teilnehmen und/oder den Link Ihren Kolleginnen und Kollegen bzw. insbesondere den Mitarbeitenden in den Angeboten vor Ort zusenden. Kontakt: franziska.myszor@uni-bielefeld.de

ERWACHSENEN-BILDUNG

Inklusives Bildungsprojekt gestartet Bildungs-Tandems mit Menschen mit komplexer Behinderung gesucht

Mit einer hybriden Auftakttagung hat der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) sein neues [Projekt „Bildungs-Tandem inklusiv“](#) gestartet. Das Ziel: erwachsenen Menschen mit Behinderung den Zugang zu Bildung zu erleichtern. Besonders im Fokus stehen Menschen mit Komplexer Behinderung.

Der bvkm sucht gute Ideen, damit Menschen mit (komplexer) Behinderung mehr Zugang zu Bildung und Bildungsberatung erhalten. Bis Ende September können sich Bildungs-Tandems über ein einfaches online-Formular beim bvkm bewerben. 12 ausgewählte Projekte erhalten Beratung, finanzielle Unterstützung und Gelegenheit zum Austausch.

[Auf der Webseite](#) erhalten Sie alle Infos in regulärer und LEICHTER Sprache.

THEATER-WETTBEWERB

Förderkreis Gedenkort T4

4. bundesweiter Theater-Wettbewerb zu Biografien der Opfer der NS-„Euthanasie“-Verbrechen

Zwischen 1939 und 1945 sind 300.000 Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen durch die Nationalsozialisten ermordet worden. 400.000 Menschen wurden zwangssterilisiert. Warum ist es passiert? Kann so etwas wieder passieren? Der Förderkreis Gedenkort T4 e.V. startet den 4. Jahrgang des bundesweiten Theaterwettbewerbs „andersartig gedenken on stage“ und ruft Theatergruppen auf, Biografien der Opfer der NS-„Euthanasie“-Verbrechen für die Bühne zu erarbeiten. Einsendefrist: 15. Januar 2026. Zur [Ausschreibung](#)

Mehr Informationen: www.andersartig-gedenken.de

BUNDESTEILHABEPREIS

DIGITALISIERUNG INKLUSIV – digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an Bildung und Arbeit

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) zeichnet jährlich gute Beispiele aus der Praxis und Modellprojekte aus, die vorbildlich für den inklusiven Sozialraum und bundesweit in Kommunen oder Regionen übertragbar sind.

Als barrierefreie Lösungen kommen Apps, Tools oder andere Informations- und Kommunikationstechnologien infrage. Auch innovative Umsetzungen von angemessenen digitalen Vorkehrungen in Bildungseinrichtungen und/oder am Arbeitsplatz können als Projekt eingereicht werden. Abgabeschluss: 20. Dezember 2024. [Zur Ausschreibung](#)

Tagungen, Fortbildung, Termine

BILDUNGSPROGRAMME 2024

[Berufs- und Fachverbands Heilpädagogik](#) (EAH/BHP): [Fort- und Weiterbildungsprogramm](#)

[Lebenshilfe-Inform](#) - Bildungsprogramm der Bundesvereinigung Lebenshilfe

[Fortbildungsprogramm](#) des Lebenshilfe-Landesverbandes Hessen

[BeB-Veranstaltungen](#) (Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe)

[bvkm-Veranstaltungen](#) (Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen)

[Projekt BTHG-Umsetzungsbegleitung](#): Veranstaltungen zur Umsetzung des BTHG

[MINA – Leben in Vielfalt](#): Fortbildungen, Workshops zu Migration, Flucht und Behinderung

[ReWiKs-Angebote](#) sowie [Angebote 2024](#) zur sexuellen Selbstbestimmung von Menschen mit Lernschwierigkeiten

[Bifos-Seminare](#) zu Selbstbestimmung, Teilhabeberatung, Selbstvertretung, Peer Counseling

[Annellen Schulze Höing](#), Online-Seminare zur Umsetzung von BTHG und ICF

FACHTAGUNG

Menschen mit Behinderungen und Fluchterfahrungen

07. - 08.10.2024 im Bildungszentrum Erkner bei Berlin; Deutscher Verein: [Programm & Anmeldung](#)

TAGUNG LEBEN PUR

Bildung und Arbeit bei erwachsenen Menschen mit Komplexer Behinderung

10./11.10.2024 Berlin. Stiftung Leben Pur in Kooperation mit Cooperative Mensch. [Programm & Anmeldung](#)

INFO-TAG

Mehr selbst bestimmen.

Das neue Gesetz über rechtliche Betreuung und die UN-Behindertenrechts-Konvention

31. Oktober 2024 um 10:30 Uhr im Online-Format, kostenfrei, Leichte Sprache. Veranstaltet von der Überörtlichen Arbeitsgemeinschaft für das Betreuungswesen in NRW (ÜAG NRW). [Information & Anmeldung](#)

FACHTAG

Fachtag VEMAS - Verhalten macht Sinn

8.11.2024, Würzburg. Konzeptvorstellung und Launch der Website von VEMAS. VEMAS hat das Ziel Verhaltensauffälligkeiten von Menschen mit Behinderungen zu verstehen. [Ankündigung](#)

Zum [VEMAS-Projekt](#)

FACHTAGUNG

Transitionen im Alltag

08.11.2024 in Kassel und Online. DGSGB [Mehr Informationen](#)

FACHTAG

Sozialpolitischer Fachtag des bvkm

Schwerpunkt: Inklusive Kinder- und Jugendhilfe

14. November 2024 // online. Auf dem Sozialpolitischen Fachtag des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm) werden die Reformpläne des Ministeriums und zentrale Streitpunkte erläutert. Außerdem berichten drei Verfahrenslots:innen aus Bayern und Hamburg aus der Praxis und stellen ihre Arbeitsschwerpunkte vor. [Programm & Anmeldung](#)

DIFGB-JAHRESTAGUNG

Kommunikation - Wissen – Orientierung

Digitale Technologien für Menschen mit geistiger Behinderung

Bei der Jahrestagung wird es darum gehen, mit dem Fokus auf Kommunikation, Wissen und Orientierung das komplexe und vielgestaltige Themenfeld von der Grundlagenreflexion über praktische Anwendungen bis hin zur kritischen Evaluation in den Blick zu nehmen.

14.-15.11.2024 in Berlin. DIFGB [Mehr Informationen](#)

BUNDESFACHTAGUNG BHP

Mit Anerkennung! Heilpädagogik in der Erkundung von Potenzialen

15.-17.11.2024 in Erfurt. [Vorankündigung](#)

FACHTAG

Fachtag 20 Jahre Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen im Rheinland

Köln 20.11.24. [Information & Anmeldung](#)

JAHRESTAGUNG

Passgenaues Arbeiten“ Menschen mit Behinderungen als Teil betrieblicher Arbeitskultur - 30 Jahre Benachteiligungsverbot und Netzwerk BAG UB

20.-22.11.2024, Suhl. Jahrestagung der BAG Unterstützte Beschäftigung. [Programm & Anmeldung](#)

KONGRESS

Veränderung gestalten. Kommunen werden inklusiv

26.-28.11.2024, Erfurt. Initiative Kommune Inklusiv / Aktion Mensch. Wir wollen Sie mit Ihren Ideen, Erfahrungen und guten Beispiele auf die Bühne bringen. Themenfelder: Demokratie und Beteiligung; Vernetzung und Verantwortung; Digitalisierung und Teilhabe; Sozialraumgestaltung und vielfältige Krisen.

Weitere [Informationen](#) Umfangreiches [Programm](#)

>>[Workshop: Teilhabe im Sozialraum bei komplexer Behinderung \(Erik Weber\)](#)

***** 2025*****

FACHTAG

ICD 11

07. März 2025, hybrid in Kassel, DGSG, [Mehr Informationen](#)

DHG-FACHTAGUNG

**Selbstbestimmte Teilhabe und gute Pflege
Unterstützung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf an der Schnittstelle von Eingliederungshilfe und Pflege**

Mit der Tagung will die DHG einen breiten fachlichen Diskurs entlang der sozialrechtlichen Schnittstelle anstoßen in Richtung einer Stärkung der Priorität der Teilhabe für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf

24./25. März 2025 in Kassel. Programm & Anmeldung ab Herbst 2024: www.dhg-kontakt.de/tagungen

Literatur, Medien, Links

WEB-PORTAL

Neues Leichte-Sprache-Portal

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe veröffentlicht regelmäßig Beiträge in Leichter Sprache. Über ein neues Portal können Sie sich jetzt ganz leicht einen Überblick darüber verschaffen. [Lesen Sie weiter](#)

RECHTSDIENST

Themen der aktuellen Ausgabe

Leistungen zur Mobilität – Praxis und Reformbedarfe. Auf dem Weg zu einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe.

[Rechtsdienst der Lebenshilfe](#) 3/24

FACHZEITSCHRIFT TEILHABE

Themen der aktuellen Ausgabe

Schwerpunkt: Unterstützung am Lebensende und Palliativ Care. In: [Teilhabe 3/24](#)
[Offener Zugang:](#) Teilhabeförderliche Begleitung von Menschen mit Behinderung am Lebensende (S. Schäper)

ZEITSCHRIFT

De-Institutionalisierung – Was ist das?

Schwerpunktthema von „Punkt und Kreis“, [Zeitschrift](#) des Anthroposophischen Bundesverbandes Antropoi, [Ausgabe 9/2024](#)

FILMREIHE

Alles Liebe 3. Eine Filmreihe über Liebe, Sexualität und Partnerschaft von Menschen mit Behinderung.

Alles Liebe – Queer. Eine Filmreihe über Liebe und Sexualität von queeren Menschen mit Behinderung

Medienprojekt Wuppertal (2023): [Liebe 3](#), [Liebe Quer](#)

APP

bvkm-App als Plattform

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm) bietet mit der [kostenlosen App „bvkm aktiv“](#) eine Plattform, auf der Menschen mit Behinderungen ihre Ideen für Aktionen teilen und sich austauschen können. Die App wurde entwickelt im Rahmen des [Pilotprojekts für barrierefreie Apps in der Selbsthilfe](#) des Paritätischen (9/2024)

NEUE PUBLIKATION

»Wer nun weiß, Gutes zu tun...«

Von Heinz Becker & Roland Frickenhaus. Erinnerungen, Erfahrungen und Entwicklungen aus 40 Jahren Tätigkeit in der Behindertenhilfe und die Verantwortung des Einzelnen. [Beltz-Verlag 2024](#). Roland Frickenhaus berichtet über Erlebnisse aus 40 Jahren Tätigkeit in der Behindertenhilfe.

Die Geschichten werden von Heinz Becker durch fachliche und historische Einordnungen ergänzt. Entstanden ist ein aktuelles Geschichtsbuch und ein Buch voller persönlicher Geschichten.

NEUE PUBLIKATION

Eugenische Phantasmen. Eine deutsche Geschichte

Von Dagmar Herzog. [Suhrkamp-Verlag 2024](#). Die Autorin zeichnet die Debatten um den Wert behinderten Lebens in den letzten 150 Jahren nach, mit dem Massenmordprojekt der NS-Zeit, die erstaunlich lange Nachgeschichte in der BRD und DDR, bis zu Gegenbewegungen der 1980er Jahre. Ein hoch aktuelles Buch! [TAZ-Rezension](#) (13.9.24)

NEUE PUBLIKATION

Behindernde Gesellschaft

Wissen Schafft Demokratie, Band 15 (2024). 20 Jahre nach Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention bestehen in Deutschland weiterhin erhebliche Defizite bei der Umsetzung der damit verbundenen rechtlichen, institutionellen und professionellen Verpflichtungen ... [Offener Zugang](#)

ZEITSCHRIFT

Ich-Du-Wir. Geschwister

als Schwerpunktheft der bvkm-Zeitschrift [„Das Band“ 2/2024](#)

PODCAST

IGEL – Inklusion Ganz Einfach Leben

Im Podcast geht es um Inklusion, Barrierefreiheit, Diskriminierung, Behinderungen und Handcaps jeglicher Art und Teilhabe.

[Zum IGEL-Podcast](#)

z.B. [Podcast-Reihe](#): Unterstützungskreise - wer ist dabei? (Teil 4: 9/2024)

IMPRESSUM

Verantwortlich für den DHG-Newsletter: DHG / Christian Bradl, Kerpen
Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft e.V.
Möschchenheck 10a, 50170 Kerpen
Tel.-Nr. 02273/4060049
Internet: www.dhg-kontakt.de Mail: mail@dhg-kontakt.de

DHG-Vorstand

Prof. Dr. Erik Weber, Marburg (Vorsitzender);
Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Münster; Prof. 'in Vera Munde, Berlin (Stellvertretende Vorsitzende);
David Cyril KnöB, Frankfurt (Kassenführung);
Dr. Christian Bradl, Kerpen; Carsten Krüger, Hamburg; Dr. Caren Keeley, Köln; Prof. Dr. Huppert, Köln (Beisitz)

Datenschutzhinweise

Bitte beachten Sie, dass wir keine Verantwortung für die Webinhalte der hier gelinkten Seiten übernehmen. Es gelten für den DHG-Newsletter die auf unseren Webseiten hinterlegten [haftungsrechtlichen Hinweise](#) und [Datenschutzerklärungen](#)
Mit Abonnement des DHG-Newsletters speichern wir ausschließlich Ihre E-Mail-Adresse.
Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit [per E-Mail](#) abbestellen; dann werden Ihre Daten gelöscht.